



**GYMNASIUM
DIONYSIANUM**
R H E I N E

**Die Facharbeit
am
Dionysianum**

Jahrgang: Q1

Schuljahr 2023/2024

Organisation: Frau Tylinda

Inhalt

1. Die Facharbeit.....	1
1.1. Was ist eine Facharbeit?.....	1
1.2. Die Facharbeit am Dionysianum	1
1.3. formale Vorgaben	3
1.4. Beratung	3
1.5. Formblätter	4
1.6. Plagiate & Umgang mit KI-Anwendungen	4
2. Themenwahl und Themenformulierung	4
3. Was sind die Bestandteile einer Facharbeit?	6
4. Häufige Fragen zur Facharbeit.....	7
5. Häufige Fehler beim Verfassen der Facharbeit	9
6. Hinweise zur Beurteilung	10
7. Hinweise zum Zitieren.....	11
8. Checklisten	14
9. Hilfsangebote.....	15
9.1 Anleitung für Word	15
9.2 Videoanleitungen zu verschiedenen Aspekten der Formatierung.....	16
9.3 nützliche Tools	16
9.4 FACHARBEITssprechstunde	17
10. Mögliche Nachschlagewerke	18

1. Die Facharbeit

1.1. Was ist eine Facharbeit?

Da mit dem Abitur die Berechtigung zur Aufnahme eines Hochschulstudiums erteilt wird, sollen Schülerinnen und Schüler im Laufe der SII auch auf die Arbeitsweise an der Uni vorbereitet werden. In diesem Kontext ist die Anfertigung einer Facharbeit besonders geeignet, die Schüler – also euch – mit den Prinzipien und Formen selbstständigen, wissenschaftspropädeutischen Lernens vertraut zu machen.¹ Ziel der Facharbeit ist es zu lernen, was eine wissenschaftliche Arbeit ist und wie man sie schreibt. Sie ist eine umfangreiche schriftliche Hausarbeit, in denen der Schüler nachweist, dass er sich, gestützt auf Sekundärliteratur, selbständig und methodisch angemessen mit einem begrenzten fachlichen Thema auseinandersetzen und seine Ergebnisse sachlich angemessen darstellen kann. Vom Referat unterscheidet sich die Facharbeit durch eine Vertiefung von Thematik und methodischer Reflexion sowie durch einen höheren Anspruch an die sprachliche und formale Verarbeitung.

Bei der Erstellung der Facharbeit sollt ihr selbstständig insbesondere:

- das Thema suchen, eingrenzen und strukturieren
- ein komplexes Arbeits- und Darstellungsvorhaben planen und unter Beachtung der formalen und terminlichen Vorgaben durchführen
- Methoden und Techniken der Informationsbeschaffung zeitökonomisch, gegenstands- und problemangemessen einsetzen
- zu einer sprachlichen angemessenen schriftlichen Darstellung gelangen
- die wissenschaftlichen Darstellungskonventionen (z.B. Zitieren und Literaturangaben) beherrschen lernen

Die Erstellung einer Facharbeit ist verpflichtend vorgesehen für alle Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase und ersetzt eine Klausur in einem **schriftlichen** Fach. Habt ihr allerdings einen Projektkurs belegt, müsst ihr keine Facharbeit schreiben.²

Dieser Reader soll eine Hilfestellung sein für die Vorbereitung der Facharbeit und während der Arbeitsphase. Er soll euch die grundlegenden organisatorischen Rahmenbedingungen, inkl. aller wichtigen Termine, an einem Ort nachschlagbar zugänglich machen. Darüber hinaus gibt es aber noch fachspezifische Absprachen, welche hier nicht im Einzelnen genannt werden können und mit dem betreuenden Fachlehrer – nach der Zuordnung – geklärt werden müssen.

1.2. Die Facharbeit am Dionysianum

Am Dionysianum ersetzt die Facharbeit die erste Klausur im zweiten Halbjahr der Q1. Die Facharbeit kann deswegen nur in einem **Kurs** (GK oder LK) geschrieben werden, den ihr auch **schriftlich** belegt habt. In den Fächern, die ihr „nur“ mündlich belegt habt, dürft ihr also keine Facharbeit schreiben. Bedenkt bei der Fächerwahl, dass ihr euch sehr intensiv und über einen längeren Zeitraum mit einem Thema beschäftigen werdet. Dies fällt leichter, wenn ihr ein Fach wählt, in dem eure Interessen und eure Stärken liegen. Der Versuch, in einem eher „ungeliebten“ Fach mit Hilfe der Facharbeit die Note der schriftlichen Leistungen zu verbessern, ist verständlich. Wo allerdings die nötige Motivation, das Durchhaltevermögen und gute fachliche Grundkenntnisse fehlen, gelingt dies bei weitem nicht immer.

Erwartungsgemäß wird in einigen Fächern der Wunsch nach einer Facharbeit größer sein als in anderen. Damit dies nicht zu unzumutbaren Belastungen der betroffenen Fachlehrerinnen und Fachlehrer führt, wählt bitte ein zweites Fach und drittes Fach, in dem ihr die Facharbeit schreiben könntet. Sollte der Andrang in einzelnen Kursen zu groß sein, werden wir uns mit den Fachlehrern um eine Lösung bemühen.

¹ Lübeck, Anja: Beiträge zur Schulentwicklung - PRAXIS - Wissenschaftliches Arbeiten am Beispiel der Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe, 2016, S. 11

² §14 Absatz 3 APO-GOST

Auch wenn ihr die Angaben als Erst-, Zweit- oder Drittwahl versteht, werden wir bei notwendigen Entscheidungen zur Koordinierung beide angegebenen Fächer als gleichwertig betrachten.

Alle allgemeinen Informationen zur Facharbeit, wie den Reader sowie alle verpflichtenden Formblätter findet ihr auf unserer Homepage unter der Rubrik *unsere Schule* → *Oberstufe* zum Download.

Der Zeitplan für das Schuljahr **2023/2024** sieht folgendermaßen aus:

WAS?	WANN?
Verbindliche Jahrgangversammlung	Mo., 14.08.2023 (6. Stunde, Petrikirche)
Abgabe des Wahlbogens:	bis Fr., 22.09.2023 (A112 – Fr. Tylinda)
Aushang der Zuteilung	Fr., 29.09.2023 Aushang Zuteilung der Facharbeit
Methodentag „Facharbeit“ I: Themenfindung & Zeitmanagement	Fr., 03.11.2023 (05./06. Stunde) → KOOP-Schiene
Festlegung des endgültigen Themas:	bis Fr., 24.11.2023 Bestätigung mit Unterschrift auf dem Dokumentationsbogen!!
Abgabe der endgültigen Gliederung:	20.12.2023
Methodentag „Facharbeit“ II: Zitieren & Formatieren mit Word	18.12.22 (1./2. Stunde) (Montags-Lk)
Abgabe der Facharbeit:	bis Do., 22.02.2024 (Ausschlussstermin!) abgegeben werden: <ol style="list-style-type: none"> 1. Printversion der Facharbeit, sowie: 2. Eine digitale Version als Aufgabe auf iServ inkl. der gespeicherten Homepages (s.u.), Bilder usw. aus dem Internet. Ohne diese Nachweise und Zusatzmaterialien wird die Facharbeit zwar angenommen, sie ist aber nicht vollständig und es gibt Abzüge bei der Bewertung. Für die Nichteinhaltung des Termins gelten dieselben Regeln wie bei einer Klausur.
Rückgabe der Facharbeit:	bis spätestens vor der zweiten Klausur im zweiten Halbjahr

1.3. formale Vorgaben

Format	DIN A4, einseitig beschrieben
Umfang	10-12 Textseiten (ohne Titelseite, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Anhang) Diese Angabe ist verpflichtend! Es kann NICHT davon abgewichen werden!!
Ränder	<i>oben</i> : 2 cm <i>unten</i> : 2 cm <i>links</i> : 2,5 cm (Lochung) <i>rechts</i> : 4 cm (Korrekturrand)
Schriftart und Schriftgröße	Times New Roman (12pt), Arial (11pt), Calibri (11pt) Fußnoten und längere Zitate werden in der Regel zwei Schriftgrade kleiner dargestellt Überschriften maximal zwei Schriftgrade größer und fett
Absatzformate	Blocksatz mit Silbentrennung 1,5-facher Zeilenabstand Fußnoten und längere Zitate werden mit einfachem Zeilenabstand dargestellt
Heftung	<ul style="list-style-type: none">• Schnellhefter (um ein Beiheften von Blättern durch den Korrektor/die Korrektorin zu ermöglichen)• Einzelblätter nicht in Schutzhüllen → Plastikmüll vermeiden• Verfasser/in und Thema und Fach müssen auf der Vorderseite des Schnellhefters stehen

1.4. Beratung

Für alle im Zeitplan vorgesehenen Beratungsgespräche mit dem/r betreuenden Lehrer/in gelten folgende Empfehlungen:

- Plant die Gespräche fest in euren Arbeitsplan ein. Haltet euch unbedingt an den vorgegebenen zeitlichen Rahmen.
- Meldet euch rechtzeitig an. Führt die Gespräche nicht „zwischen Tür und Angel“, etwa in der Fünf-Minuten-Pause. Reicht evtl. umfangreichere Unterlagen, z.B. die vorläufige Gliederung schon einen Tag vorher ein.
- Bereitet euch auf die Gespräche vor, indem ihr Aspekte und Fragen vorher notiert und die genaue Zielsetzung der Beratung festlegt („Was will ich wissen? Wobei brauche ich Hilfe?“)
- Stellt wichtige Fragen sehr deutlich und direkt, um eindeutige und verbindliche Antworten zu erhalten.
- Haltet wichtige Informationen und Ergebnisse nach Möglichkeit schon während des Gesprächs fest, spätestens direkt danach.

Es ist wichtig, dass ihr eure betreuenden Lehrer frühzeitig anspricht, Termine vereinbart und ggf. um Hilfe bittet. Dies betrifft besonders die Wahl des Faches und des Themas. Es ist sehr empfehlenswert vorher mit den betroffenen Lehrern zu sprechen und nicht einfach ein Fach bzw. ein Thema einzutragen. Das geht – aus Erfahrung – meistens nicht gut! Euer Lehrer betreut wahrscheinlich noch andere Schüler und ist nicht nur für euch da. Im Sinne des selbstständigen Arbeitens ist es deswegen eure Aufgabe, selbst diese Dinge in die Hand zu nehmen und nicht darauf zu warten, dass der Lehrer das für euch tut.

1.5. Formblätter

Für die Facharbeit gibt es verschiedene Formblätter, die von unserer Homepage heruntergeladen werden können.

Das **Arbeitstagebuch** welches euch bei der Strukturierung eurer Arbeitszeit helfen kann. Es ist als Unterstützung gedacht und kann freiwillig verwendet werden. Es muss nicht mitabgegeben werden.

Das **Dokumentationsblatt** (siehe Homepage) gibt einen Überblick über die einzelnen Phasen der Facharbeit. Verbindliche Termine sind gekennzeichnet, **müssen** eingehalten und **abgezeichnet (vom betreuenden Fachlehrer)** werden. Ihr könnt einen Arbeitsordner anlegen, in dem ihr alle Informationen zum Thema Facharbeit und auch die Dokumentationsblätter einheftet, die später ausgefüllt der Facharbeit beigelegt werden.

Die **Eigenständigkeitserklärung** (siehe Homepage) ist die Erklärung über die selbstständige Anfertigung der Arbeit bzw. des Teils der Gruppenarbeit.

Dokumentationsblatt und **Eigenständigkeitserklärung** sind auszufüllen und **MÜSSEN** der Facharbeit beigelegt werden.

1.6. Plagiate & Umgang mit KI-Anwendungen

Als Plagiat versteht man die unrechtmäßige Übernahme von Textpassagen oder Ähnlichem in die eigene Facharbeit ohne dieses sachgemäß zu kennzeichnen. Da ihr alle mit der Selbstständigkeitserklärung unterschrieben habt, wird eine Facharbeit mit Plagiaten automatisch mit 0 Punkten bewertet.

Auch bei dem Einsatz von KI-Anwendungen handelt es sich um die Verwendung eines unzulässigen Hilfsmittels und einen Täuschungsversuch, da ihr die Arbeit eigenständig verfassen sollt. Zudem sollte euch bewusst sein, dass KI-Anwendungen wie ChatGPT „kein Konzept von Wahrheit“³ hat. Das soll heißen, dass die Texte, welche KI-generiert sind, sachlich richtig *klingen*, das aber nicht unbedingt sind.

Sollte der Verdacht im Raum stehen, dass bei der Erstellung einer Arbeit unzulässige Hilfsmittel eingesetzt wurden, kann die betreuende Lehrkraft eine abschließende Präsentation mit einem Gespräch über die Arbeit durchführen. Ob so eine Präsentation durchgeführt wird, obliegt jeder Lehrkraft selbst.

2. Themenwahl und Themenformulierung

Die Wahl bzw. Formulierung des Themas ist einer der wichtigsten Schritte bei der Erstellung eines Referates oder einer Facharbeit. Dieser Schritt entscheidet nicht selten darüber, ob die Arbeit erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen werden kann oder nicht.

Bei der Themenformulierung solltet ihr, egal ob euch ein Oberthema vorgegeben ist oder nicht, stets in drei Schritten vorgehen:

³ Hendrik Haverkamp in: Cornelsen Praxisguide – KI im Unterricht, 27.06.2023.

Schritt 1: Wahl eines vorläufigen Arbeitsthemas

Nachdem ihr euch einige Zeit gedanklich mit möglichen Themen für ein Referat oder eine Facharbeit in einem bestimmten Fach beschäftigt habt, formuliert zusammen mit der Fachlehrerin bzw. dem Fachlehrer ein vorläufiges Arbeitsthema.

Folgende Aspekte sind dabei zu berücksichtigen:

- Das Thema sollte euren Interessen entsprechen und für eine Bearbeitung reizvoll erscheinen. Ein Thema, dessen Umsetzung Freude macht, lässt sich leichter, intensiver und besser bearbeiten als ein Thema, an das man mit Widerwillen herangeht.
- Das Thema sollte persönliche Vorkenntnisse (privater Natur oder aus dem Unterricht) berücksichtigen. Verfügt ihr bereits in Teilbereichen des Themas über Vorwissen, so garantiert euch dies eine gewisse Grundsicherheit bei der Bearbeitung.
- Das Thema sollte auch persönliche Fähigkeiten berücksichtigen. Mit guten Englischkenntnissen z.B. empfiehlt es sich durchaus, ein Thema zu wählen, bei dem vor allem englischsprachige Internetquellen ausgewertet werden müssen.
- Themen, die einen familiären, örtlichen oder regionalen Bezug aufweisen, bieten häufig die Möglichkeit, persönliche Erfahrungen einzubringen. Zudem ist es in der Regel leicht, Originalquellen einzusehen, Interviews mit kompetenten Persönlichkeiten durchzuführen usw.
- Das Thema kann einen aktuellen Bezug haben.
- Das Thema darf nicht zu komplex, aber auch nicht zu eng formuliert sein. Die Einengung auf das dann konkret zu bearbeitende endgültige Thema sollte erst im dritten Schritt erfolgen (dieser Aspekt wird im Workshop „Themenfindung“ näher beleuchtet werden).

Schritt 2: Praktikabilitätstest für das vorläufige Arbeitsthema

Überprüft, ob das gewählte Thema in der vorgegebenen Zeit, im vorgegebenen Rahmen (Seitenumfang), angesichts der gegebenen Literaturlage bzw. der gegebenen Möglichkeiten zur praktischen Arbeit sinnvoll und einigermaßen vollständig zu bearbeiten ist:

- Verschafft euch einen ersten Überblick über den Literatur- und Quellenbestand zum Thema.
- Lest erste, möglichst allgemeine Literatur zum Thema.
- Bei praktischen Arbeiten: Plant ggf. einen Vorversuch und führt diesen durch.

Schritt 3: Formulierung des endgültigen Themas

In einem weiteren Gespräch mit dem Lehrer kann nun gemeinsam das endgültige Thema festgelegt werden. Dieses kann durch eine Um-/Neuformulierung des vorläufigen Arbeitsthemas geschehen oder auch durch die Formulierung eines Unterthemas, das das vorläufige Arbeitsthema eingrenzt (auch hierzu wird es im Workshop „Themenfindung“ noch nähere Hinweise geben).

Das endgültige Thema sollte dabei nachstehenden Kriterien genügen:

- Es sollte euch interessieren.
- Es sollte die Einbringung von Vorkenntnissen (schulischer und/oder privater Natur) sowie von persönlichen methodischen Stärken erlauben.
- Es darf nicht zu weit und allgemein formuliert sein, sondern muss eine spezifische thematische Ausrichtung und eine klare inhaltliche Begrenzung aufweisen.
- Die Themenformulierung sollte stets den vorgegebenen Zeitrahmen und den Umfang berücksichtigen.
- Bei praktischen Arbeiten kann das Thema auch einen methodischen Schwerpunkt enthalten.

- Bei praktischen Arbeiten sollte das Thema so formuliert sein, dass die mit ihm verbundene Forschungsarbeit mit den zur Verfügung stehenden Hilfsmitteln auch ausgeführt werden kann.
- Zum Thema sollte es ausreichend und qualitativ zufrieden stellende Fachliteratur bzw. Quellen geben.
- Achtet darauf, dass die Themenstellung nicht nur Möglichkeiten zur reproduktiven Wiedergabe von Literatur- oder Quellentexten bietet, sondern auch Chancen zur Erklärung und Erläuterung von Zusammenhängen sowie zur Entwicklung eigener Ideen oder zur Formulierung eigener Bewertungsaussagen. Bei der Benotung der Arbeit wird nämlich ein wichtiges Beurteilungskriterium sein, ob und in welchem Umfang neben der Reproduktion auch die Anforderungsbereiche Reorganisation (Anwendung von Wissen, z.B. Interpretation der Ergebnisse) und Transfer/Wertung erfüllt werden.
- Noch ein Wort zur Nutzung von Internetquellen bei der Themensuche: Denkt daran, dass ein „Abkupfern“ der dort veröffentlichten Arbeiten nicht nur unlauter ist und gegen das Urheberrecht verstößt, sondern zugleich auch gefährlich ist. Wird nämlich festgestellt, dass die eingereichte Facharbeit ganz oder auch nur in Teilen abgeschrieben wurde, so kann die Leistung je nach Umfang des Täuschungsversuchs mit ungenügend bewertet werden!⁴

3. Was sind die Bestandteile einer Facharbeit?

Deckblatt

- Schule
- Fach
- Thema
- Name, Vorname
- Kurs, Schuljahr
- Betreuender Fachlehrer



Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis dient der Orientierung und Leserleitung. Es beinhaltet

- eine nummerierte Übersicht über die einzelnen Kapitel und Unterkapitel
- die Seitenzahl des Kapitelanfangs

Einleitung

In der Einleitung begründet man, warum man sich für das Thema entschieden hat und wie man beispielsweise zu dieser Fragestellung gekommen ist. Die Fragestellung wird im Fazit wieder aufgegriffen. Auch sollten wichtige methodische Entscheidungen (wie z.B. die Durchführung von Experteninterviews o.ä.) hier angeführt werden mit einer kurzen Erläuterung, was man durch diese Methode herauszufinden hofft. Im Fazit muss die gewählte Methode dann evaluiert werden bzgl. ihrer Durchführbarkeit und ihres Erkenntniswerts.

Hauptteil

Der Hauptteil sollte logisch aufgebaut sein und einen expliziten „roten Faden“ haben, den der Leser dargelegt bekommt und sich nicht selber suchen muss. Dies gelingt wenn die einzelnen Kapitel einen Bezug zueinander haben und außerdem durch Übergangssätze miteinander verbunden werden. In diesem

⁴ Die Tipps sind in gekürzter und leicht veränderter Form entnommen aus: K. Uhlenbrock, Fit fürs Abi, Referate/Facharbeit S. 12ff.

Teil der Arbeit soll die in der Einleitung gestellte Frage beantwortet bzw. die Ausgangsthese belegt oder widerlegt werden. Der Hauptteil sollte durch Zwischenüberschriften gegliedert sein.⁵

Schluss

Folgende Punkte sollten im Schlusswort behandelt werden:

- Abstimmen von Einleitung und Schlusswort: Einleitung und Schlusswort sollten gut aufeinander abgestimmt sein. In der Einleitung wurde erläutert, was untersucht werden soll, und im Schlusswort sollte entsprechend aufgezeigt werden, was untersucht wurde und zu welchen Ergebnissen oder Schlussfolgerungen du dadurch gekommen bist.
- Auch solltest du dich mit deiner Methode und / oder deinem Material abschließend auseinandersetzen: In wie fern war die Methode zielführend? Welche Probleme oder Chancen haben sich ergeben? Wie sah es mit dem Material aus? Zeitzeugeninterviews z.B. können sehr viel Einblick gewähren, sind aber auch stark beeinflusst von persönlicher Erfahrung. In wie weit war das gewählte Material und die beschafften Medien angemessen für die Fragestellung etc.?

Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis ist ein Verzeichnis der benutzten Quellen. Dies beinhaltet alles, was ihr bei der Recherche benutzt habt. Das Ziel des Inhaltsverzeichnisses (Zusammen mit den Fußnoten) ist es, dass ihr belegt, wo ihr eure Aussagen herhabt. Die Arbeit mit Sachliteratur und der Umgang mit derselben ist das Kernstück der Facharbeit. Dementsprechend ist auch alles, was nicht belegt ist, aber aus einem Buch oder von einer Internetseite stammt, ein Plagiat (vgl. Kapitel 1.6 Plagiate). Ihr solltet hier also genau arbeiten. Wie ihr konkret welche Materialien aufführt und zitiert, erfahrt ihr in Kapitel 7 „Hinweise zum Zitieren“. Wichtig ist nur Folgendes: Internetseiten ändern sich. Um also korrekt zu belegen, müsst ihr Internetquellen mit genauer Angabe der Seite und des Datums angeben. Zur besseren Überprüfung müssen zudem alle verwendeten Internetquellen mit Screenshot auf einem USB-Stick gespeichert und der Facharbeit beigelegt werden!

4. Häufige Fragen zur Facharbeit

Thema/Fach:

- **In welchem Fach kann ich die Facharbeit schreiben?**
→ Grundsätzlich könnt ihr die Facharbeit in jedem Fach (GK oder LK) schreiben, was ihr schriftlich belegt habt. In allen Fächern, die ihr nur mündlich habt, könnt ihr keine Facharbeit schreiben! Es ist allerdings wichtig, dass ihr bei der Abfrage des Faches drei verschiedene Fächer angebt!
- **Was kann Thema der Facharbeit sein?**
→ Es gibt keine genauen Vorgaben bezüglich des Themas. Es sollte ein Thema sein, was euch interessiert und mit dem ihr euch über eine längere Zeit beschäftigen könnt. Ihr schlagt eurem jeweiligen Lehrer ein Thema vor und gemeinsam arbeitet ihr dann an der Themenformulierung.

Umfang:

- **Wie lang muss die Facharbeit sein?**

⁵ Diese Gliederungsvorgabe kann in den Naturwissenschaften – entsprechend der Absprache mit dem betreuenden Lehrer - selbstverständlich anders aussehen.

→ die Facharbeit soll zwischen 10 - 12 Seiten (reine Textseiten) umfassen. Kürzer oder länger ist **nicht zulässig** und führt zu Abzügen.

- **Zählen Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und der Anhang bei der Seitennummerierung mit?**
→ nein, der Umfang von 12 Seiten bezieht sich nur auf den reinen Text

Layout:

- **Darf man Grafiken, Tabellen etc. in den Text integrieren?**
→ dies ist abhängig von der jeweiligen Größe: kleine Grafiken, Tabellen, etc können in den Text integriert werden. Allerdings muss man hierbei darauf achten, dass die Grafiken beschriftet sind und man sich im Text auf diese Grafik/Tabelle, etc. bezieht. Grafiken dürfen auf gar keinen Fall dazu genutzt werden, den Text zu strecken, um auf 12 Seiten zu kommen. Größere Grafiken/Tabellen, etc. kommen in den Anhang.
- **Welche Formatierung sollte man wählen?**
→ siehe Tabelle unter 1.3 Formale Vorgaben
→ Es ist zudem sehr ratsam, die Silbentrennung zu benutzen und den Text durch ein Rechtschreibprogramm laufen zu lassen!
- **Was ist, wenn unten auf der Seite nur noch die Überschrift Platz hat und der Text auf der nächsten Seite ist?**
→ die Überschrift ebenfalls auf die nächste Seite ziehen
- **Müssen die Literaturangaben im Verzeichnis alphabetisch sein?**
→ ja

Verlängerung:

- **Wann und wie bekomme ich eine Verlängerung?**
→ über eine Verlängerung entscheidet die Stammschule. Das heißt, Schüler vom Dionysianum beantragen ihre Verlängerung bei Frau Tylanda (Koordination für die Facharbeiten) und legen ihrem betreuenden Lehrer die entsprechende Unterschrift auf dem Dokumentationsbogen vor.
→ Man bekommt nur eine Verlängerung, wenn man im Zeitraum von Januar bis zum Abgabetermin der Facharbeit mehr als drei aufeinanderfolgende Schultage krank war. Dieses muss mit einer ärztlichen Bescheinigung belegt werden und sofort und nur bei Frau Tylanda beantragt werden.
→ Wenn die Experimente, die ihr durchführen wollt, nicht klappen, muss der entsprechende Fachlehrer gemeinsam mit Frau Tylanda entscheiden, wie lang die Verlängerung sein soll. Maximal wird hierfür eine Verlängerung von 1 Woche genehmigt.
- **Mein Computer ist abgestürzt. Bekomme ich eine Verlängerung?**
→ Man bekommt nie eine Verlängerung aufgrund von technischen Problemen! Es ist also sehr wichtig, dass alle Sachen immer in regelmäßigen Abständen auf mehreren Medien abgespeichert werden
- **Was passiert, wenn ich am Tag der Abgabe krank bin?**
→ Wer am Tag der Abgabe krank ist, muss sich morgens im Sekretariat krankmelden und sobald man wieder in der Schule ist, die entsprechende ärztliche Bescheinigung bei Frau Tylanda abgeben. Geschieht dies nicht sofort oder liegt keine Bescheinigung vor, kann die Facharbeit nicht angenommen werden und wird dementsprechend mit 0 Punkten bewertet.

Abgabe:

- **Kann ich die Facharbeit schon vorher abgeben?**
→ Ja, allerdings muss die Abgabe mit Unterschrift bestätigt werden und ist deswegen abhängig davon, ob Frau Tylanda zu erreichen ist. Man kann die Facharbeit nicht einfach einem anderen Schüler oder Lehrer mitgeben. Die Abgabe muss persönlich im Oberstufenraum (A112) bei Frau Tylanda erfolgen.
- **Wie gebe ich die Facharbeit ab?**

→ Die Facharbeiten werden spätestens am 25.02.2021 abgegeben. Hierbei wird die Facharbeit auf Vollständigkeit überprüft und dann an den Fachlehrer weitergeleitet.
→ Schüler geben die Facharbeit an ihrer Stammschule, also Schüler des Dios am Dio, ab. Dies gilt auch dann, wenn die Facharbeit im Rahmen der Kooperation von einem Lehrer an einer anderen Schule betreut wurde. Die Koordinatoren bringen die Facharbeiten dann zu den jeweiligen Schulen.

- **Kann ich meinem Fachlehrer die Facharbeit direkt geben?**
→ Nein, die Facharbeiten werden zentral eingesammelt.

Sonstiges:

- **Wie gebe ich Experteninterviews wieder?**
→ Der Inhalt des Experteninterviews wird im Text kurz zusammengefasst und anschließend gedeutet/analysiert. Das Experteninterview kommt in voller Länge (mit Ort, Zeit, Dauer und ggf. Namen) in den Anhang.
- **Warum müssen die Internetseiten noch einmal extra abgespeichert und abgegeben werden?**
→ Da sich Internetseiten während der Zeit für die Bearbeitung der Facharbeit ändern können, gewährleisten die Screenshots, dass man genau nachvollziehen kann, worauf ihr euch in der Facharbeit bezieht.
- **Verhalten während der Facharbeit:**
→ Es ist wichtig, dass ihr eure betreuenden Lehrer frühzeitig anspricht, Termine vereinbart und ggf. um Hilfe bittet. Dies betrifft besonders die Wahl des Faches und des Themas. Es ist sehr empfehlenswert vorher mit den betroffenen Lehrern zu sprechen und nicht einfach ein Fach bzw. ein Thema einzutragen. Das geht – aus Erfahrung – meistens nicht gut! Eurer Lehrer betreut wahrscheinlich noch andere Schüler und ist nicht nur für euch da. Im Sinne des selbstständigen Arbeitens ist es deswegen eure Aufgabe, selbst diese Dinge in die Hand zu nehmen und nicht darauf zu warten, dass der Lehrer das für euch tut.

5. Häufige Fehler beim Verfassen der Facharbeit

- **zu später Beginn der Arbeit**
Nach Festlegung des Faches und des Themas scheint der Abgabetermin in weiter Ferne zu liegen und man zögert den Beginn der ernsthaften Arbeit am Thema immer weiter hinaus
→ Legt direkt nach der Themenwahl einen Arbeitsplan fest und haltet euch konsequent daran.
- **schulische und private Termine werden nicht berücksichtigt**
Während der Klausurphase hat man kaum noch Zeit für eine intensive Arbeit an anderen Dingen, wie beispielsweise der Facharbeit. Auch private Dinge, wie Geburtstage, Feiern oder auch Weihnachten, „kosten“ Zeit und können euch später in Zeitnot bringen
→ Überlegt euch frühzeitig, welche wichtigen Termine in Schule, Freizeit oder privat in die Zeit der Erstellung der Facharbeit fallen und berücksichtigt diese in eurem Zeitplan.
- **zu lange Literaturrecherche**
Obwohl man bereits viele Bücher, Artikel oder Internetseiten gelesen hat, glaubt man dennoch, eine noch bessere Quelle zu finden. So liest man immer weiter und verschenkt wichtige Zeit zum Schreiben.
→ Setzt euch einen festen Termin, wann ihr die Literaturrecherche abgeschlossen haben wollt und haltet euch daran.
- **Literaturbestellzeiten werden nicht eingeplant**

Abhängig von eurem Thema müsst ihr vielleicht Bücher per Fernleihe bestellen. Dies kann mehrere Tage oder sogar Wochen dauern. Auch Institutionen, die ihr um Materialzusendung gebeten habt, antworten auch nicht immer sofort.

→ Plant solche Zeitverzögerungen ein und bestellt frühzeitig.

- **Man geht von einem glatten Verlauf praktischer Arbeiten aus**

Wenn ihr für eure Facharbeit Experimente durchführen wollt, dann kann es passieren, dass diese nicht sofort klappen und ihr deswegen mehr Zeit braucht als eigentlich geplant. Des Weiteren können Materialien fehlen und erst bestellt werden, Geräte kaputt sein, zu interviewende Personen krank werden, etc.

→ Plant also immer eine Zeitreserve ein.

- **Korrekturzeiten bleiben unberücksichtigt**

Es ist wichtig, dass eure Facharbeit zum Schluss noch einmal Korrektur gelesen wird. So müssen Rechtschreibung, Zeichensetzung, Layout und Inhalt überprüft werden. Dies nimmt oftmals mehr Zeit in Anspruch als man denkt.

→ Deswegen auch hier: genug Zeit einplanen

- **technische Probleme**

Es kommt immer wieder vor, dass am Tag vor der Abgabe der Computer abstürzt, der Drucker nicht funktioniert, etc. Hierfür – also für alle technischen Probleme – gibt es keine Verlängerung!

→ Also speichert in regelmäßigen Abständen alle Texte und Materialien ab; vorzugsweise auf externen Geräten.

6. Hinweise zur Beurteilung

Die einzelnen Fachkonferenzen haben sich auf Kriterien zur Bewertung der Facharbeiten geeinigt, die Einzelheiten solltet ihr beim Fachlehrer erfragen. Im Folgenden findet ihr aber ein paar allgemeine Hinweise, die euch weiterhelfen können:

Formale Aspekte

- Ist die Arbeit vollständig?
- Findet sich hinter dem Textteil ein Katalog sinnvoller Anmerkungen?
- Werden Tabellen, Graphiken, Bildmaterial und andere Medien als Darstellungsmöglichkeiten genutzt und übersichtlich, gut lesbar gestaltet?
- Ist das Gliederungssystem richtig und konsequent?
- Sind die Zitate exakt wiedergegeben, mit genauer Quellenangabe? WICHTIG: die Fächer zitieren unterschiedlich! Fragt für genaue Vorgaben euren Fachlehrer!
- Ist ein vollständiges, sinnvolles und korrekt erstelltes Literaturverzeichnis vorhanden mit Angaben zur in der Arbeit benutzten Sekundärliteratur, ggf. zur Primärliteratur?
- Wie steht es mit der sprachlichen Richtigkeit (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik) und dem sprachlichen Ausdruck (Satzbau, Wortwahl)?
- Wie ist der äußere Eindruck, das Schriftbild; sind die vereinbarten Schreibformate eingehalten (Deckblatt, Seitenspiegel, Seitenangaben, gliedernde Abschnitte und Überschriften)?

Methodische Aspekte

- Ist der sprachliche Ausdruck verständlich, präzise und differenziert?
- Werden Zitate und Materialien sinnvoll in den Text eingebunden?
- Ist die Arbeit themengerecht und logisch gegliedert; enthält der Argumentationsgang keine Sprünge, Lücken oder unnötige Wiederholungen?
- Werden Thesen sorgfältig begründet?
- Sind die einzelnen Schritte, z.B. zwischen Einleitung, Hauptteil und Schlussteil schlüssig aufeinander bezogen?

- Ist die Gesamtdarstellung in sich stringent?
- Sind die notwendigen fachlichen Begriffe bekannt? Werden die Begriffe klar definiert und eindeutig verwendet?
- Werden die notwendigen fachlichen Methoden (Quellenauswertung, Textanalyse, Aufbau eines Experiments, Auswertung von Karten, Diagrammen, Tabellen usw.) beherrscht und kritisch benutzt?
- In „Forschungsarbeiten“: ist der methodische Ansatz nachvollziehbar dargestellt, sind die Ergebnisse genau dokumentiert und ausgewertet?
- In welchem Maße hat sich die Verfasserin bzw. der Verfasser um die Beschaffung von Informationen und Sekundärliteratur bemüht?
- Wie wird mit der Sekundärliteratur umgegangen (nur zitierend oder auch kritisch)?
- Wird gewissenhaft unterschieden zwischen Faktendarstellung, Referat der Positionen anderer und der eigenen Meinung?
- Wird das Bemühen um Sachlichkeit und wissenschaftliche Distanz deutlich (auch in der Sprache)?
- Wird ein persönliches Engagement der Verfasserin bzw. des Verfassers in der Sache, am Thema erkennbar?

Inhaltliche Aspekte

Die inhaltliche Bewertung erstreckt sich auf die drei Anforderungsbereiche, die ihr aus den Klausuren kennt: AFB I - Wiedergabe von Kenntnissen (Reproduktion), AFB II - Anwendung von Kenntnissen (Reorganisation), AFB III - Problemlösen und Werten.

- Ist die Themenstellung richtig erfasst, das Thema sinnvoll eingegrenzt, eine zentrale Fragestellung entwickelt worden?
- Ist ein durchgängiger Themenbezug gegeben?
- Zeigt sich Selbstständigkeit im Umgang mit dem Thema?
- Bei Arbeiten, die auf eigenen Forschungsergebnissen beruhen: zeigen sich Kreativität bei der Arbeitsplanung sowie der Lösung eventueller Probleme, Engagement in den praktischen Teilen, Eigenständigkeit bei der Durchführung der praktischen Arbeiten usw.?
- Wie reichhaltig ist die Arbeit gedanklich?
- Wie differenziert und strukturiert ist die inhaltliche Auseinandersetzung?
- Ist die Darstellung der Sachinhalte vollständig, sachlich richtig, widerspruchsfrei und überprüfbar?
- Wie ist das Verhältnis von Fragestellung, Material und Ergebnissen zu einander?
- Sind Auswertung und Interpretation des Materials bzw. der eigenen Forschung in sich stimmig, schlüssig?
- Kommt die Verfasserin bzw. der Verfasser zu vertieften, abstrahierenden, selbstständigen und kritischen Einsichten?
- Zeigt sich eine kritische Distanz zu den eigenen Ergebnissen und Urteilen?

Die Gewichtung der einzelnen Bewertungsaspekte ist nicht generell festgelegt. Allerdings werden die formalen Bewertungsaspekte in der Regel geringer gewichtet als die methodischen und diese wiederum geringer als die inhaltlichen Bewertungsaspekte. Hierfür ist es wichtig, dass ihr euch bei eurem betreuenden Lehrer erkundigt, was genau die Vorgaben für das Fach sind.

7. Hinweise zum Zitieren

Folgende Zitierweise für die unterschiedlichen Medien werden bei vielen Fächern angewandt. Klärt mit eurem Fachlehrer ab ob diese Zitierweise greift. Falls nicht fachspezifisch andere Standards gelten (und

den Schülern erläutert wurden), gilt die in den folgenden Beispielen verwendete Zitierweise als verbindlich:

Bücher:

Nachname des Verfassers, Vorname des Verfassers [ggf. Herausgeber:] (Hrsg.): Titel des Buches. Untertitel. [ggf.] Reihe/Band, Erscheinungsort(e), Auflage, Erscheinungsjahr.

Aufsätze aus Sammelwerken:

Nachname des Verfassers, Vorname des Verfassers: Titel des Aufsatzes. In: Vor- und Zuname des Herausgebers (Hrsg.): Titel des Sammelwerks. [ggf.] Bandangabe, Erscheinungsort(e) , Auflage, Erscheinungsjahr, Seitenangabe.

Artikel aus Zeitschriften:

Nachname des Verfassers, Vorname des Verfassers: Titel des Aufsatzes. In: Titel der Zeitschrift, [ggf.] Jahrgang oder Bandnummer, Heftnummer, Erscheinungsjahr, Seitenangabe.

CD-ROMs:

Nachname des Verfassers, Vorname des Verfassers [ggf. Herausgeber:] (Hrsg.): Titel der CD-ROM. Erscheinungsort(e), Auflage, Erscheinungsjahr.

Internet-Quellen:

Nachname des Verfassers, Vorname des Verfassers [falls erkennbar]: Titel der Seite oder Web-Site. URL, Erstellungsdatum [falls erkennbar, sonst Download-Datum].

Beispiele für die Abfassung des Literaturverzeichnisses:

Zeitungsbeilage

Backhaus-Maul, Holger: Corporate Citizenship im deutschen Sozialstaat. In: Aus Politik und Zeitgeschichte. Beilage zur Wochenzeitung das Parlament vom 29. März 2004, S. 23-30.

CD-Rom

Friedrich Verlag: Unterricht Biologie. Gehirn und Nervensystem (CD-ROM). Seelze 2005.

Buch

Griffiths, Helen: Hexentochter. Würzburg 1998.

Internetseite

Mitschek, Christine/Rauscher, Cornelia (Hrsg.): Alkopops. http://www.vis-ernaerung.bayern.de/de/left/fachinformationen/lebensmittel/gruppen/alkopops/alkopops_grundlagen.htm Januar 2006.

Zeitschrift

Stehr, Simone-Tatjana: Internetplagiate. Zur Notwendigkeit einer neuen Aufgabenkultur. In: Pädagogik, 58. Jahrgang, Heft 1, Januar 2006, S. 42-44.

Sammelband

Wolters, Jürgen ARA (Hrsg.): Leben und leben lassen. Biodiversität – Ökonomie, Natur- und Kulturschutz im Widerstreit. Ökozid 10. Jahrbuch für Ökologie und indigene Völker hrsg. von Stüben, Peter E. Giessen 1995.

Wichtige Abkürzungen⁶:

Abkürzung	Auflösung	Abkürzung	Auflösung
Abb.	Abbildung	Mitarb.	Mitarbeiter/in
Anh.	Anhang	mtl.	monatlich
Anm.	Anmerkung	n. Ausg.	neue Ausgabe
Aufl.	Auflage	Nachw.	Nachwort
Ausg.	Ausgabe	o. J.	ohne Jahr(esangabe)
Bd.	Band	o. O.	ohne Ort(sangabe des Verlags)
Bde.	Bände	Orig.	Original
Bearb.	Bearbeiter/in	R.	Reihe
bearb.	bearbeitet (von)	Red.	Redaktion
Beih.	Beiheft	repr.	Reprint/Nachdruck
Bibl.	Bibliografie	rev.	revidiert(e Ausgabe)
Dok.	Dokument	S.	Seite(n)
erw.	erweiterte (Ausgabe)	s.	siehe
f.	folgende Seite	Samml.	Sammlung
ff.	folgende Seiten	übers.	übersetzt (von)
Forts.	Fortsetzung	Übers.	Übersetzung (von)
ges.W.	gesammelte Werke	Verf.	Verfasser/in
Handb.	Handbuch	verf.	verfasst (von)
Hrsg./Hg.	Herausgeber/in	Verl.	Verlag
hrsg.	herausgegeben (von)	Verz.	Verzeichnis
Ill.	Illustration(en)	vj.	vierteljährlich
ill.	illustriert	vgl.	vergleiche
Jb.	Jahrbuch	Vorw.	Vorwort
Jg.	Jahrgang	Z.	Zeitschrift
Kap.	Kapitel	Zs.	Zeitschriften
Kt.	Karte(n)		

⁶ entnommen aus: Schurf, Bernd (Hrsg.): Die Facharbeit: Von der Planung zur Präsentation. Texte, Themen und Strukturen. (Cornelsen). Berlin: 2007, S. 83.)

8. Checklisten

Direktes Zitieren⁷

- Der zitierte Text wurde in Anführungszeichen gesetzt.
- Der zitierte Text wurde wortgenau übernommen.
- Auslassungen und Ergänzungen wurden kenntlich gemacht.
- Das Zitat wurde mit einem Quellenbeleg versehen.
- Die zitierte Quelle wurde im Literaturverzeichnis aufgeführt.
- Das Zitat passt in den (syntaktischen und inhaltlichen) Kontext des übrigen Textes.

Indirektes Zitieren⁸

- Das Zitat wurde mit einem Quellenbeleg versehen.
- Das Zitat wurde im Literaturverzeichnis aufgeführt.
- Der Ursprungstext wurde mit eigenen Worten und wiedergegeben. Die Aussage wurde trotzdem treffend wiedergegeben.

Formale Gestaltung und Layout

- formalen Vorgaben sind eingehalten worden (s. Kapitel 1.3)
- Jedes Blatt darf nur einseitig bedruckt sein.
- Die Facharbeit muss geheftet oder gebunden abgegeben werden. Eine lose Blattsammlung ist unzulässig. Die Seiten dürfen zudem nicht in Klarsichthüllen sein.
- Der Text der Facharbeit muss durch Überschriften sowie durch Absätze gegliedert sein.

Sprachliche Ausgestaltung

Bei „gehäuften Verstößen gegen die sprachliche Richtigkeit in der und gegen die äußere Form“ (§ 13 Abs. 2 APO-GOST) kann die Gesamtnote ggf. um bis zu zwei Notenpunkte abgesenkt werden.

- Nutze die Rechtschreibkorrekturfunktion des Textverarbeitungsprogramms.
- Ziehe in Zweifelsfällen den Duden heran.
- Lass deine Facharbeit in jedem Fall von Freunden, Bekannten oder Verwandten auf grammatikalische Stimmigkeit, Rechtschreibung, korrekte Zeichensetzung, Schreibstil, etc. hin überprüfen.
- Da ihr beim Verfassen der Facharbeit nicht so sehr unter Zeitdruck steht wie beispielsweise während einer Klausur, werden diese Verstöße wesentlich strenger bewertet!

Prüfen des roten Fadens, der sich inhaltlich durch die Facharbeit ziehen muss

- Passen die Kapitelüberschriften zu den Inhalten?
- Passen die Kapitel zum Thema?
- Sind alle Aspekte ausführlich genug behandelt?
- Gibt es Überleitungen zwischen den einzelnen Kapiteln und Unterpunkten?
- Ist die Argumentation verständlich? Gibt es Lücken in der Argumentation? Gibt es Wiederholungen? Ist die zentrale Fragestellung beantwortet worden?
- Passt das Fazit zur Einleitung?

→ Es ist sehr hilfreich, wenn sich eine andere Person eure Arbeit durchliest. Sie / Er kann euch ggf. sagen, was nicht verständlich ist.

⁷ K. Uhlenbrock, Fit fürs Abi, Referate/Facharbeit. S. 108.

⁸ K. Uhlenbrock, Fit fürs Abi, Referate/Facharbeit S. 108.

9. Hilfsangebote

9.1 Anleitung für Word


Ausführlich werdet ihr euch mit diesem Bereich noch auf dem zweiten Methodentag „Zitieren & Formatieren mit Word“ im Januar auseinandersetzen. Aber es schadet ja nicht, wenn ihr euch im Vorfeld schon einmal mit dem Programm vertraut macht und evtl. auftretende Probleme dort direkt ansprechen und lösen könnt. Trotzdem bekommt ihr hier schon mal eine kleine Übersicht, die euch etwas weiterhelfen soll, sodass ihr starten könnt. Auch werden Erklärvideos zu den einzelnen Teilbereichen unter „Dateien → Gruppe Stufe Q1“ bei iServ hochgeladen, die euch den Anfang etwas erleichtern sollen.

Wie stelle ich Formatvorgaben wie Schriftart und / oder Größe etc ein?

Schriftart:

Datei → „Times New Roman“ und die Schriftgröße 12 auswählen (Überschriften dürfen auch größer (14pt) und fett gedruckt (F) sein. Die Fußnoten sollten kleiner sein (9pt).

Blocksatz:

Start → 

Rand:

Start → Absatz → Kartei „Einzüge und Abstände“ → Einzug → bei „links“ und „rechts“ jeweils 0,5 cm angeben (das hängt allerdings von den Voreinstellungen ab)

Zeilenabstand:

Start → Absatz → Kartei „Einzüge und Abstände“ → Abstand → bei der Auswahl bei Zeilenabstand auf „1,5 Zeilen“ gehen

Seitenzahl:

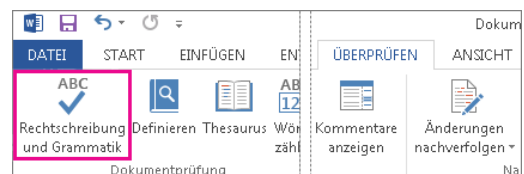
Einfügen → Seitenzahl → Seitenende → „Einfache Zahl 3“ auswählen“

Fußnoten:

auf die Stelle im Text gehen, wo eine Fußnote gesetzt werden soll → Verweise → Fußnote einfügen

Rechtschreibung und Grammatik:

Überprüfen → Rechtschreibung und Grammatik



Silbentrennung:

Seitenlayout → Silbentrennung → automatisch/manuell auswählen

9.2 Videoanleitungen zu verschiedenen Aspekten der Formatierung

Unter den folgenden Links findet ihr Videos, welche die Formatierung noch mal vorführen. Auf dem Methodentag II könnt ihr alle anfallenden Probleme, sowie Unsicherheiten bei der Zitiertechnik klären und gemeinsam mit der Lehrkraft durchgehen.



*Schriftart, Größe,
Blocksatz &
Silbentrennung*



*Seitenränder,
Seitenumbrüche &
Seitenzahlen*



*Formatvorlagen und
Inhaltsverzeichnis
mit Word erstellen*



*Fußnoten, Verweise
& allgemeine
Hinweise*

9.3 nützliche Tools

Um eure Materialien zusammen zu fassen (für die digitale Abgabe z.B.) kann man folgendes online Tool gut nutzen: <https://pdf.io/>.

Hiermit könnt ihr online verschiedene Formate (wie pdf, jpeg, png ...) umwandeln, zusammenfügen, splitten uvm.

9.4 FACHARBEITssprechstunde⁹

Was: Beratung & Hilfestellung
bei allen möglichen
Aspekten rund um die
Facharbeit

**1 X DIE WOCHE, PC RAUM |
DETAILS LAUFEN ÜBER DEN
TICKER**

Der Besuch der Sprechstunde ist ein ZUSÄTZLICHES Angebot und ersetzt
NICHT die Kommunikation mit der betreuenden Lehrkraft!

⁹ Vorr. ab November

10. Mögliche Nachschlagewerke

Braukmann, Werner: Facharbeit. Pocket Teacher Abi. (Cornelsen Scriptor). Mannheim: 2012.

Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, Empfehlungen und Hinweise zur Facharbeit in der gymnasialen Oberstufe, Bönen 1999.

Sacher, Nicole (Hrsg.): Methodenkurs Sekundarstufe II. Die Facharbeit – planen – strukturieren – schreiben. (Klett). Stuttgart: 2010.

Schurf, Bernd (Hrsg.): Die Facharbeit: Von der Planung zur Präsentation. Texte, Themen und Strukturen. (Cornelsen). Berlin: 2007.

Uhlenbrock, Karlheinz: Fit fürs Abi. Referate/Facharbeit. (Schroedel) Braunschweig: 2012.